

**DBU – Deutsche Bundesstiftung Umwelt****An der Bornau 2****49090 Osnabrück****Dutzenthal, 06.11.2017****DBU wirkt! Erfolgreiches Projekt sagt DANKE und lädt ein!**

Sehr geehrte Frau Peters,

die Deutsche Bundesstiftung Umwelt hat in den Jahren 2007-2009 die Umsetzung des Projektes „**Dutzenthaler Begegnungen – Gemeinsam für unser Naturerbe**“ durch eine großzügige Förderung ermöglicht.

Ziel des Projektes war es, im Naturforum Schloss Dutzenthal in Mittelfranken ein Netzwerk von jungen, an der Natur interessierten Menschen unterschiedlicher Fachrichtung zu entwickeln, dessen Mitglieder sich für den Erhalt unseres Naturerbes einsetzen. Projektträger war die Karl-Oskar Koenigs-Stiftung Nationalparke.

Nun, 10 Jahre nach Beginn des Projektes und 8 Jahre nach dessen offiziellem Ende ist es für uns, die Dutzenthaler Netzwerker\*innen, an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen:

Nach Ende des Projektes hat sich - wie damals beabsichtigt - ein Netzwerk von jungen, am Erhalt der Natur interessierten Menschen gebildet. Die Gruppe existiert bis heute und nennt sich "**Netzwerk Dutzenthal**" – fachlich bilden und bieten wir eine sehr breite Mischung mit Expert\*innenwissen aus Ökologie, Biologie, Forst- und Agrarwissenschaft, Wildtiermanagement und anderen Fachbereichen. Daneben sind Diplom-Ingenieur\*innen und Diplom-Fachwirt\*innen sowie Gutachter\*innen verschiedener Bereiche bei uns aktiv.

Seit Ende des Projektes organisieren wir als Netzwerk Dutzenthal in Eigenleistung zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen im Herbst auf Schloss Dutzenthal, mit unterschiedlichen Themen im Kontext des Umwelt- und Naturschutzes und laden hierzu fachlich versierte Gastreferenten ein:

- 2009: Initial-Treffen (Dutzenthaler Netzwerk)
- 2010: Regionalvermarktung und Naturschutz
- 2011: Bioenergie - Tank oder Teller?
- 2012: Wiederansiedlungsprojekte: Möglichkeiten und Grenzen
- 2013: Ökologische Jagd: Eine zeitgemäße Jagd?
- 2014: Strategietreffen in Klausur (die Zukunft des Dutzenthaler Netzwerks)
- 2015: Naturschutz an Flüssen und dessen Umsetzung (EU-Wasserrahmenrichtlinie, Auenökosysteme)
- 2016: Wolf, Luchs, Bär – große Beutegreifer zurück in Deutschland
- 2017: Erneuerbare Energien und Naturschutz – Windkraft im Schatten von Vogelschlag und Landnahme; Wasserkraft gegen Fischzug und naturnahe Flusslandschaften

Für diese Fachtreffen stellt uns dankenswerter Weise die Karl-Oskar Koenigs-Stiftung Nationalparke die Räumlichkeiten des Schlosses Dutzenthal zur Verfügung.

Darüber hinaus besucht die Gruppe jedes Jahr zum langen Pfingst-Wochenende ein Großschutzgebiet in Deutschland. Das jeweilige Programm erarbeiten Netzwerker der Gruppe ebenfalls in Eigenregie. Ziel der Exkursionen ist es, das Schutzgebiet kennenzulernen und unter Miteinbeziehung lokaler Referenten ökologische sowie sozio-ökonomische Problemfelder der Region zu beleuchten.

- 2010: NP Hainich und Waldhessen
- 2011: NP Eifel (Fledermäuse und Förderverein)
- 2012: NP Bayerischer Wald und NP Sumava
- 2013: NP Unteres Odertal (Auenlandschaften, Heckrinder und Grenznationalpark)
- 2014: NP Sächsische Schweiz (Klettertradition, Tourismus vs. Naturschutz)
- 2015: NP Schwarzwald (NP in Kinderschuhen; Spannungen abbauen)
- 2016: Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau (Flussauenrenaturierung; Elbeausbau)
- 2017: Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Lausitzer Wölfe, Tagebaufolgelandschaften, Stilllegung militärischer Flächen)

Unser Netzwerk hat sich seit 2009 stetig verändert. Manche Mitglieder haben das Interesse verloren, manche neue sind dazugekommen. Insgesamt sind wir gegenwärtig ein lebendiges Netzwerk mit circa 30 aktiven Mitgliedern. Die jährlichen Herbsttreffen auf Schloss Dutzenthal sowie die Pfingstexkursionen sind für viele von uns ein fester Bestandteil der Jahresplanung! Einen Eindruck davon vermittelt auch unsere Homepage: [www.dutzenthaler.de](http://www.dutzenthaler.de)

Unser Netzwerk dient dazu, einander intern über aktuelle Entwicklungen im Naturschutz zu informieren und uns zu konkreten Fragen kompetenten Rat einzuholen. In unserem Netzwerk haben sich Freundschaften entwickelt. Unser gemeinsamer Nenner ist die Begeisterung für unser Naturerbe. Dieses zu erhalten, erachten wir als unsere persönliche Aufgabe für die kommenden Jahre – so fließen die Erkenntnisse aus den Seminaren und Exkursionen in unsere beruflichen und ehrenamtlichen Arbeitskontexte ein.

**Wir bedanken uns herzlich bei der DEUTSCHEN BUNDESSTIFTUNG UMWELT für die Förderung des Initialprojektes "Dutzenthaler Begegnungen", ohne die es unser Netzwerk heute nicht geben würde.** Wir wünschen Ihnen weiterhin viel und ebenso nachhaltigen Erfolg bei Ihrer Arbeit zum Erhalt unseres gemeinsamen Naturerbes!

Sie sind neugierig geworden? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in Dutzenthal besuchen und wir ins Gespräch kommen. Beispielsweise bietet unser 10. Herbsttreffen 2018 dazu Gelegenheit (02.-04. November 2018). Unser Herbsttreffen fokussiert das Thema „Großschutzgebiete in Stiftungs-Trägerschaften“. Wir wollen uns mit den verschiedenen Trägern, den Gebieten und einigen Herausforderungen an das Flächenmanagement auseinandersetzen und voraussichtlich 2019 ein solches Gebiet erkunden. Über einen Beitrag seitens der DBU würden wir uns freuen. Wir werden uns im Rahmen der Programm-Planung bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen!



Im Namen aller Dutzenthaler Netzwerker\*innen, Daniel Krämer und Dirk Patzig